

Dresdener Nachrichten

Zeitschrift für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kloppe & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Verlagstag
11 Uhr in der
Spezialdruckerei
No. 11, Kloppe-
meierstr. 11, Dresd.
Preis 22 1/2 Ngr.,
Drittels die Post-
Ngr. Einzelne Nr.
1 Ngr. — Kalligari
20,000 Exemplare.

Besondere
Verordn. vom
1. October 1872
No. 11, Kloppe-
meierstr. 11, Dresd.
Preis 22 1/2 Ngr.,
Drittels die Post-
Ngr. Einzelne Nr.
1 Ngr. — Kalligari
20,000 Exemplare.

Auswärtige Annoncen-Aufträge von uns unbefamten Männern und Personen inseriren wir nur gegen Voranmeldung und Zahlung durch Briefmarken oder Postnachnahme. **Exp. d. Dresd. Nachr.**

Nr. 264. Siebenzehnter Jahrgang. Mitredacteur: Theodor Drebbich. **Dresden, Freitag, 20. September 1872.**

Abonnements-Einladung.

Vom 1. October an wird Herr Dr. phil. Emil Bierey, unsern Lesern bereits bekannt durch seine „Berliner Briefe“, den kgl. sächsischen Staatsdienst aufgeben, um in die Redaction der „Dresdener Nachrichten“ einzutreten; nicht minder wird Herr Ludwig Hartmann die Redaction des Feuilletons der „Constitutionellen Zeitung“ verlassen, um das Feuilleton der „Dresdener Nachrichten“ zu redigiren. Andere Mitarbeiter sind gewonnen, während Herr Theodor Drebbich aus der unterzeichneten Redaction ausscheidet.

Durch diese Veränderungen im Redactionspersonal wollen wir vermitteln, was längst schon der Wunsch unserer Leser und unser eigenes lebhaftes Verlangen war. Die wichtigste „Dresdener Nachrichten“ sollen auch die Fragen der Politik, der Volkswirtschaft und Kirche einer systematischen, ununterbrochenen, einheitlich geleiteten Befragung unterziehen. Unser Blatt wird keine der Eigenschaften verlieren, die es in Gütigkeit und Kraft als eines täglich eintretenden Gasts stets willkommen sein ließen: Frische, Unmittelbarkeit, Schnelligkeit, Unabhängigkeit und gemüthliche locale Färbung — es soll vielmehr außerdem noch ein Organ sein, welches die das sächsische Volk bewegenden politischen, wirtschaftlichen und kirchlichen Fragen in sich aufnimmt und in einheitlichem Gesichtspunkte gesammelt hinusträgt.

Dieser einheitliche Gesichtspunkt ist für ein in den breitesten Volksschichten wurzelndes Blatt ein natürlich gegebenes: der der Freiheit, des Fortschreitens. Auf dem Boden der Reichsverfassung stehend, unterstützen wir den freisinnigen Ausbau des unter seinem Kaiser in Bundesrath und Reichstag geeinigten Reichs; wir unterstützen diese freisinnige Entwicklung auch dadurch, daß wir für die noch der Reichsverfassung menschenliche Erhaltung der lebensvollen einzelnen Bundesstaaten einreden. Unser soziales Programm gilt der friedlichen geschäftlichen Organisation der Arbeit, bei welcher die Verbesserung der Lage der Arbeiter am besten verbleibt ist. In kirchlichen Fragen bekämpfen wir Alles, was die Arbeiter zu managen trachtet, und fordern Alles, was sie erleuchten kann.

Besondere Sorgfalt wird Herr Ludwig Hartmann den Erscheinungen der Kunst und Literatur zuwenden. Seine bisherigen trefflichen Befragungen des Hoftheaters u. s. w. in der „Constitutionellen Zeitung“ bürden wirsen Lesern für eine gehobene Unterhaltung. Der locale und mehr gemüthliche Theil unseres Blattes wird mit großer Genauigkeit und Sorgfalt nicht laßend fortgeführt.

Original-Telegramme, welche höchst wichtigen Nachrichten bringen, die in den Dresdener Abendblättern nicht erscheinen, werden unserer Leser von den wichtigsten Tagesfragen vollständig benachrichtigen.

Die Sonntags-Beläge werden von uns nach spannender Novellen bewegter deutscher Schriftsteller bieten.

Briefe in Redactions-Angelegenheiten der „Dresdener Nachrichten“ wolle man in Zukunft lediglich an die unterzeichnete Redaction richten.

Man abonnirt in Dresden in unserer hiesigen Postkassette No. 13, pro Quartal mit 22 1/2 Ngr., bei freier Abnahme halbjährlich, bei allen sächsischen Postanstalten mit 25 Ngr. pro Quartal. Das geschäftliche Anzeigen- und sonstige Inserate in den täglich in mehr als 100,000 Exemplaren erscheinenden „Dresdener Nachrichten“ den größtmöglichen Erfolg haben müssen, liegt auf der Hand, und verweisen wir in Bezug hierauf auf unsern, bei Wiederholungen ansehnlichen Rabatt gewährenden Inseraten-Tarif.

Redaction und Expedition der „Dresdener Nachrichten“.

Dresden, den 20. September.

Der Ober-Telegraphist v. Borsdorff hat das Werkzeug des Ordens der Preussischen Krone erhalten.

Auf allerhöchsten Befehl wird der kgl. Musikdirektor Bille an einem Tage beim heiligen Anstalten in Wismig die Tafelmusik ausführen.

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 18. September. Nach Beginn der Sitzung erstattet der Vorsteher, Herr Heinrich Kammann, Bericht über die von ihm in Gemeinschaft mit dem Herrn Rathsgemeister Stoltenberg bewirkte Uebernahme der öffentlichen Wasserwerke. Die Herren Rathen haben sich in der anerkennenden Weise über die thätige Unterstützung der Stämme ausgesprochen und die Uebernahme der Wasserwerke im Namen der Stadt bestätigt, das die, wie wir schon früher berichtet, durch den städtischen Wasserwerken-Ausschuss bewerkstelligt werden sollten. Die Verdienste des kgl. Rathen des Kronprinzen während der letzten Reise, in deren Verlauf die Herren Rathen, das Gedächtniß mit dem Herrn Reichsminister feierte sich unter Anderem auch auf den von denselben unternommenen Auszuge auf dem sächsischen Gebiete, und wenn sich auch die einzelnen Aeusserungen einer detaillirten Wiederholung, entscheiden, so haben dieselben doch in den Angelegenheiten der Stadt Dresden die Ueberzeugung hervorgerufen, daß die jetzige Rathesregierung in

diesem Punkte einen Meißler nicht thun werde. Das Collegium genehmigt die Pension von 2000 Ngr. für den Amtmann von F. Zetzer, und bewilligt in verschiedenen Beschlüssen in der V. Gemeinde- und VII. Bezirksversammlung am 1. October, daß der Herr Rath von F. Zetzer für die Gemeinde von F. Zetzer, die im letzten Jahr der Stadtverordnetenversammlung vorgebracht, die im letzten Jahr der Stadtverordnetenversammlung vorgebracht, die im letzten Jahr der Stadtverordnetenversammlung vorgebracht.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will. Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Der Herr Rath hat die Angelegenheit verständig auf sich beruhen zu lassen. Nach dem die Naturallisten der Frau Dr. von Glinck geb. von Gumbrow aus Mier in Russland für unbefähigt erklärt worden ist, besteht die Möglichkeit, daß die Einbürgerung der Frau Gumbrow, wenn sie sich der Naturalisation des Reiches widersetzt, eine Einbürgerung bewirken will.

Restaurant Kgl. Belvedere
 Hof-Saal. Große Terrasse. Entree nach 10 Uhr.
Heute Großes Concert
 (Soirée musicale)
 ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer
 mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Anf. 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr. Incl. Programm.
 Morgen: Wiener Abend-Concert. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft
 des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Freitag Nachmittag 4 Uhr
Grosses Concert
 vom K. Kgl. Garde-Stadtkorps und Trompeten-Virtuosus Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem vollständigen Trompetenchor des K. S. Garde-Regiments
 Ferraris.
 Abonnements-Billetts: 10 Stück 1 Theater sind nur am Saaleingang
 zu haben. Dieselben gelten für die Sommer- und Winter-Saison.

Lincke'sches Bad.
 Heute
gr. Sinfonie-Concert
 von Herrn Stadtmusikdirector **Edmann Potholdt**.
 Programm.
 Schicksalsmarsch a. d. Zemlin'schen "Traum" v. Mendelssohn's Varietäten.
 Ouverture a. "Prometheus" v. Meyer.
 Sinfonie a. d. "Sonate Op. 11" von
 L. v. Beethoven.
 Introduction a. "Cantate" von
 C. W. v. Weber.
 Sinfonie (Nr. 1) C-dur von Verdi.
 v. Beethoven.
 Ouverture zu den "Fischer-Mädeln"
 von A. Schöberl.
 Concerto für Violoncello von J. S. Bach
 Concerto für Violoncello von G. S. Albert.
 Eine Polka-Morce. Polka von G.
 Strauss.
 Anf. 6 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Abonnements-Billetts sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
 Bei unglücklicher Witterung findet das Concert im Saale statt.

Feldschlösschen.
 Heute Freitag
Grosses Abend-Concert
 vom Musikdirector **A. Ehrlich**
 mit der Capelle des K. S. 1. (Inf.-) Reg. Nr. 100. "Mentz Johann"
 Dreher.
 Anf. 8 Uhr. Entree 3 Ngr.

Reisewitzer Park.
 Heute. Freitag den 20. Septbr. 1872
Gross. Park-Fest
 zur Beförderung der öffentlichen Armen-Speise-Anstalten u.
 Friedrichstadt, Dresden, Lebnau und Plethen,
 verbunden durch

Großes Militair-Extra-Concert
 von der Capelle des Herrn Musikdirector **A. Trenker**.
 Abends findet bei eindringender Dunkelheit grosse Illumination des
 ganzen Parkes, um 9 Uhr: grosses brillante Feuerwerk statt.
 Anf. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Entree 5 Ngr., ohne der Militär-Musik-Abtheilung zu sehen.
 Die Verwaltung.

Eingang Salon varié. Bazar-Baderg. 20.
 Heute grosses Concert und Vorstellung.
 Anf. 7 Uhr. Entree 1 1/2 Ngr. Die Direction.

Körnergarten.
 Heute Freitag Frei-Concert. Bei unglücklicher Witterung im Saale
 von 6 Uhr an Saisonnicketts mit 5 Ngr. E. Hornmann.

Victoria-Salon.
 Baisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastr.
 Heute Freitag den 20. September 1872
Concert und grosse Vorstellung.

Colosseum. Morgen Schlachtfest.
 Restaurant Stadt Metz,
 Leipzig-Strasse 39.
Heute Schlachtfest.
 Gleichseitig empfangen ein vollständiges Bodenbrot u. reinstes
 Bairisch Bier.
 Wir wollen mit:
Berliner Märzen-Weissbier
 für Dresden nur einem Depot übergeben. Reichhaltigen bestanden sich an
 die unterzeichnete Direction zu wenden.
Berliner Weissbier-Bräuerei,
 Actien-Gesellschaft.
 Emil Gerike, Berlin, Reichensbergerstr. 27. 28.

Dresden. Gewerbenaus.
 Heute Freitag, den 20. September 1872:
III. CONCERT
 vom Königl. Mus.-Director **B. Bilse**
 mit seinem aus 60 Künstlern bestehenden Orchester aus
 Berlin.
 Anfang 7 Uhr. Entree à Person 10 Ngr.
 Billets à 7 1/2 Ngr. sind bis 4 Uhr Nachmittag in der Hof-Musikalien-
 Handlung des Herrn Friedel, Schloßstr. 17 zu haben.
Morgen Sonnabend letztes Concert.

ULLMAN - CONCERT
 Montag d. 28. u. Mittwoch d. 30. Oct.
 Erster Theil.
Hummel's Septett, Opus 74
 ausgeführt von folgenden renomirten Musikern:
Joseffy, Camillo Sivori, De Swert, Keyl, De Vroye, Stennebruggen, Wieprecht.
 Zweiter und dritter Theil.
Virtuosen-Concert
 mit vier Sängern ersten Ranges.
Marie Moubelli, Primadonna der Königl. ital. Oper in London
Anna Regan, Kammerängerin der Großfürstin Helena
Fräulein Amélie Franchino,
 erste Sängerin der großen Oper in Paris.
Madame A. De Merle-Lablache,
 erste Altistin der Königl. ital. Oper in London, im Vereine mit den Instru-
 mental-Solisten und
Marie Dumas aus Paris
 in der im dritten Theile vorkommenden Comédie de Salon.
 Das detaillierte Programm mit vollständigem Verzeichniß der mitwirkenden
 Artists wird nach Abschlus sämtlicher Unternehmungen veröffentlicht.

Zum Besten des Albert-Vereins
 wird der pflanzliche Verein „Schurr-Murr“
 in Meinhof's Sälen
 unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte eine
musikalisch-theatralische
Abendunterhaltung
 veranstalten, das Nähere durch die morgen an den Verkaufsstellen aus-
 gelegenen Programme bekannt machen. — Billets sind zu haben bei
 Braun, Altmann, bei den Herren Müggendorf u. Westphal,
 Schloßstr. in der Winterischen Buchhandlung, Leubner, und in
 Reichert in der Brauerischen Musikalienhandlung a 15, 10 und
 5 Ngr. zu haben. Anfang 7 1/2 Uhr. Am der Cafe gleiche Stelle.

Gewerbe-Verein.
 Gewerbe-Verein Freitag den 20. September Nachmit-
 tags 2 Uhr.
 Veranstaltung des Kgl. polytechnisch-mathematischen
 Salons des Schloßhofes, des Gymnasiums, der
 Schloßstr. des Schloßhofes, der Schloßstr. Am Ende zu
 menten auf dem Schloßhofe.
 Die gewerblichen Industrieen werden sich gefälligst um 2 Uhr Nachmittag
 im Gewerbehause einfinden.

Leipziger Kaffee. Ecke der Schloßstr.
Großes humorist. Gesangs-Concert
 mit Vorträgen von Herrn Capellmeister **Wagner** nach Verleihen
Oberer Gasthof zu Schönfeld bei Pillnitz.
 Sonntag den 22. September
Vogelstücken und Volkstanz.
 wenn erbeten einläßt **H. Berger.**

Dresdner Lombard-Bank
 D. W. Schöne.
Auction. Montag den 23. September u. folgenden
 Auctions-ocale der Bank.
Victorlastrasse Nr. 24.
 folgende Verdingen, als:
I. Montag, den 23. September:
60 neue geeichte Tafelwaagen
 (Zugkraft 5, 10 und 15 Sillen)
II. Dienstag, den 24. September:
 50 Pfd. neue wolleue Unter-, 1 Pfd. seidene und wolleue
 Herren- und Damendiebes. 1 Pfd. Paar Fuchschuhe
 verdingelt werden. **P. A. Schöne, Buchhalter.**

Königlicher Hoflieferant

F.E. Baumcher
 Dresden, Wilsdrufferstr. 29,
 empfiehlt
 Gummi-Plattirren- und Schreien-Gütle, Gummi-Plattirren,
 Gummi-Bund- und Faden-Plattirren.

Wichtig für Photographen!
Emaille-Bilder
 werden elegant, schnell und billig gefertigt. Werthe Aufträge unter
A. B. 99 Dresden Baitrischer Hof, Wilsdrufferstr.

Mädchen-Jaquets
 sind für jedes Alter, sowohl in ein-fachem, als höchst elegan-tem Genre vertreten im aus-schließ-lichen Kinder-Garde-robe-Magazin
 von **P. Schlesinger,**
 Wilsdrufferstr. 39, 1. Et.,
 (vis-à-vis Hotel de France).
Kinder-Jäckchen
 schon für das Alter von drei Monaten am Lager.

Aquarien
 mit und ohne Natur-tische in großer Aus-wahl, neueste Fisch-arten, ausgeputzte Vogel, Käfer und Im-pibien tropischer Gän-der, Fische, Corallen, Zuffen, fertige Grotten, sowie zum Aufstopfen der Vögel und Vorräthen von Aqua-rien empfangt sich die Zoologische Handlung, Baisenhausstr. 12 part., gegenüber dem Concerthaus.

Neue italienische Prünellen.
 Neue Sultan-Rosinen.
 Neue Ananasfeigen.
 Edelste Genuß.
Clironen
 trafen ein und empfiehl im Ganzen
 and einzeln billig.
Carl Otto Jahn,
 B. Wilsdruffer Strasse 18.

Seegras,
 in gepressten Ballen, offeriren bil-
 ligt bei Abnahme größerer Mengen
Gebr. de Lalande
 in Magdeburg.
Photographie.
 Eine praktisch eingerichtete photo-
 graphische Anstalt in einer Raditz-
 str. 20/200 Einwohner, mit ganz
 bedeutender Concurrenz. Ist unter
 sehr günstigen Bedingungen billig zu
 verkaufen und kann sofort übergeben
 werden. Näb. auf Anfragen sub
 B. O. 872, an die Annoncen-
 Expedition von Haasenstein
 und Vogler in Leipzig und
 Dresden.

Gausverlauf.
 Ganz in der Nähe des Neuen
 Schloßhofes Eisenbahn
 gelegen, ist ein nicht zu großes
 Hausgrundstück zu verkaufen.
 Wer, unter B. H. in der Exp. d.
 H. abzugeben.
Pferde-Verkauf
 Ein Paar ungarische Pferde (Jücker)
 fromm und flott, stehen zum Verkauf
Wetbahnstraße 5.
60 St. Cylinderuhren
 zu 4 u. 5 Thlr. verkauft unter 12-
 jähriger Garantie. C. Memel, Niem-
 lungstraße 7. Reparatur schnell
 und gut geliefert.
Böhmische Speise-Butter,
 2 Pfund - 1 Ranne 20 Ngr. bei
Johannes Dorschau,
 Stern 2 Bellagen
 und 1 Extra-Bellage. Allgemeiner
 Einzelger für das Königreich Sachsen
 Nr. 27.